
• ABO Arbeitsgemeinschaft Bildgebung in der Onkologie

PD DR. THORSTEN PERSIGEHL, PROF. DR. BERND JOACHIM KRAUSE

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2018: ► Vorbereitung eines ABO-Symposiums auf dem DKK 2018; ► aktive Teilnahme an nationalen und europäischen Kongressen; ► nach erfolgten ABO-Workshops im Jahr 2018 Fertigstellung der Handlungsempfehlung (S1-Leitlinie) zur FDG-PET/CT in der Onkologie.

Was war das wichtigste Ereignis im Jahr 2018? Das war die Fertigstellung der S1-Leitlinie zur FDG-PET/CT in der Onkologie in enger Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN) und der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG).

Was ist daran bedeutsam? Die S1-Leitlinie beschreibt die standardisierte Durchführung der FDG-PET/CT in der Onkologie. Zudem wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Nuklearmedizin und Radiologie beschrieben. Diese Informationen sind von besonderem Interesse für die optimale Versorgung onkologischer Patienten.

Sie haben 2018 einen von der DKG finanziell geförderten Projektantrag umgesetzt: Welches Projekt haben Sie gemacht und warum? Durch die Förderung der DKG konnten die vorbereitenden ABO-Workshops in Berlin unterstützt werden, die nun in die S1-Leitlinie zur FDG-PET/CT gemündet haben. Dankend schauen wir auf diese erfolgreiche Förderung zurück.

Was möchten Sie in Ihrer AG weiter verändern? In den nächsten Jahren wollen wir diese produktive Zusammenarbeit weiterführen und konsensusbasierte strukturierte Befundvorlagen in der Radiologie und Nuklearmedizin entwickeln, unter anderem für das Lungenkarzinom im CT und in der FDG-PET/CT mit geplanten ABO-Workshops 2019. Diese sollen beim klinischen Staging der verschiedenen Tumorentitäten unterstützen.